

Meine Welt

Hey, mein Schatz, ich weiß,
daß ich manchmal übertreib.
Bin manchmal kindisch, manchmal windig,
manchmal furchtbar ungerecht.

Bin oft nicht zu verstehen,
kann Worte gut verdrehen,
nicht gewöhnlich, nicht versöhnlich,
mit dem Kopf durch die Wand!

**Doch bei Allem, was ich tue, welcher Wolf mich lenkt,
bleib ich gerne ungewöhnlich, bekommst Du bei mir nichts geschenkt.
Doch wenn es Dir gefällt,
darfst Du ganz in meine Welt!**

Kann vor lauter Stolz nicht sehen,
voll Überzeugung falsch`rum gehen,
bin oft zu ehrlich, echt gefährlich,
seh die Zeichen gerne nicht.

Und manchmal kommt es vor,
daß ich mich total verrenne,
dann dauert's Stunden, manchmal Tage,
bis ich mich dazu bekenne!

**Doch bei Allem, was ich tue, welcher Wolf mich lenkt,
bleib ich gerne ungewöhnlich, bekommst Du bei mir nichts geschenkt.
Doch wenn es Dir gefällt,
darfst Du ganz in meine Welt!**

Und eins versprech`ich Dir,
auch wenn es leichter wär,
eine Maske trag ich nicht!
Siehst Du mich ungeschminkt,
ganz bloßgestellt,
in viel zu grellem Licht.

Hey, mein Schatz, ich weiß,
daß ich manchmal übertreib.
Bin manchmal kindisch, manchmal windig,
manchmal furchtbar ungerecht.

**Doch bei Allem, was ich tue, welcher Wolf mich lenkt,
bleib ich gerne ungewöhnlich, bekommst Du bei mir nichts geschenkt.
Doch wenn es Dir gefällt,
darfst Du ganz in meine Welt!**